

# Bei mir geht´s jetzt auch los

Beitrag von „RockingRick“ vom 28. Februar 2005 um 19:04

Liebe Gemeinde,

wenn ich diesen thread so lese (bezüglich der technischen Details) stelle ich fest, daß meine Leidensfähigkeit viel zu groooooß war.

Mein erstes Dickschiff war ein V6 Benziner, Ausl. 11/02 (!!!), den ich nach einem Jahr Zulassung vom Freundlichen übernommen habe.

Ein Jahr, 25tkm und 30 (dreißig) Werkstattaufenthalte weiter habe einen V6TDI (seit 12/04), der mich schon 7tkm durch die Republik befördert hat. Der Freundliche hat eingesehen, daß das Fz. nicht weiter "zumutbar " war.

Es fing an mit Vibrationen bei gewissen Geschwindigkeiten, die so stark wurden, daß ein in die Halterung der Mittelkonsole gestellter Cocktailshaker übergeschäumt wäre. Die Reifen sind beim Kurvenfahren (egal bei welcher Temp.!) über die Strasse radiert, so daß sie am Rand regelrecht ausgefranst waren.

Das Navi ist bei jedem Start und anschließendem Rückwärtsfahren abgestürzt und meldete sich nach ca. 1 min wieder.

Die Alarmanlage löste bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus und wurde zunächst mit den Sensoren (3x) und dann mit der gesamten Elektronik (1x) ausgetauscht, was den Dicken erstmal für einen ganzen Tag schachmatt gesetzt hat und zu einer "Neuinitialisierung" des gesamten Elektronikschrottes an Bord geführt hat (ging nur mit Onlinehilfe aus WOB, der der kleine ja geklaut hätte sein können...).

Das Navi und die gesamte Elektronik sind immer wieder mal ausgefallen, da hab ich nicht mal mehr rote Zeiger gesehen, sondern auf der Landstrasse im strömenden Regen gar nichts mehr, weil auch das licht aus war...

Nach einem Werkstattaufenthalt mit softwareupdate waren die Schweinwerfer so hoch ("Xenon mit automatischer Leuchtweitenregulierung") eingestellt, daß mich jeder Entgegenkommende mit dem Wort "A..loch" auf den Lippen angeblinkt hat. Das war das einzige mal, daß ich die Anzeige "Leuchtweitenregulierung prüfen" erwartet hätte, sie kam aber immer zu anderen Zeitpunkten... Nach der "Reparatur" waren die Scheinwerfer so, daß ich immerhin noch jemand vor dem Wagen liegenden hätte erkennen können.

Bei einer tour mit einem befreundeten nagelneuen Cayenne mußte ich mal um einen

Boxenstopp auf einem Parkplatz bitten, weil das Navi der Meinung war, sich 1498 km nordöstlich von Hamburg zu befinden, das Licht war auch wieder aus.

Eines Tages meldete sich das interne Fehlersuchsystem mit der Meldung "Verlust von Bremsflüssigkeit!!! Sofort anhalten und Werkstatt aufsuchen!" Nach telefonischer Auskunft der Werkstatt sei das "wohl ein Elektronikfehler, wenn unter dem Wagen keine Pfütze ist und in dem Ausgleichsbehälter noch was drin ist, fahren Sie weiter". Leider war ein Bremsschlauch gelöst und nach 10 km war so gut wie keine Bremsflüssigkeit mehr da, das Bremsen war auch interessant...

Die nächste Pfütze eine Woche später unter dem Wagen rührte von einem durchgescheuerten Kühlschlauch her, der wurde im Rahmen der Aktion "tausche das möglicherweise durchscheuernde Kabel neben der Feststellbremse aus, der elektrische Sitz könnte Fehler erleiden"-Aktion erledigt.

Nach dem Sommer meldete sich die Alarmanlage zweimal am Tag, ohne das die Alarme protokolliert wurden, ob es nur der zu heftig eingestellte Innenraumsensor war, war nicht herauszufinden (guter Tip, häh?). Auf einem Parkplatz in der Hamburger Innenstadt war das Haulen nicht mal mehr AUSZUKRIEGEN (was macht denn der Herr im dunklen Anzug neben dem Auto mit der heulenden Alarmsirene da? Die ersten Passanten riefen schon die Polizei...

Un zu guter letzt der Hammer: bei einer langsamen Fahrt rückwärts auf dem heimischen Hof ("Ausparken") ging die gesamte Kiste aus! Keine Elektronik mehr, kein Licht mehr, kein Motor mehr, keine Lenkung mehr, keine Bremse mehr... alles weg!

Da bin ich nur noch einmal eingestiegen und hab ihn zurückgebracht. Das war's dann mit der Liebe...

die VIELEN kleinen Dinge wie quietschende Sitze, klemmende Leselichtschalter, sich spontan öffnende Ablagefächer, Geister im keyless-access-system (warum macht er erst bei der zweiten Berührung des Sensors "klack"?), miesester CD-Wechsler in der deutschen Autobranche, seltsame Fehlermeldungen, die weder protokolliert, noch nachvollziehbar waren, kann ich nicht mehr aufzählen, weil ich sonst als Teilnehmer des Forums wegen Überlänge rausgeschmissen werde.

Das einzige was dabei freuen konnte, waren die vielen Testwagen aus dem Hause VW/Audi, die ich als Ersatzwagen gestellt bekommen habe.

UND:

nachdem die Kiste (verdiente nicht mehr die liebevollen Bezeichnungen) beim Freundlichen stand, hat die Alarmanlage weiterhin verrückt gespielt, und es wurde NICHT protokolliert!

Der neue hat bisher (toi, toi, toi) noch keine Macken, bis auf die "übliche" Meldung "Leuchtweitenregulierung prüfen" und zeitweiliges Spinnen der PDC. Ach ja und die Absenkung des manuell zu verstellenden Sitzes, aber da muß ich wohl mal die Breite meines Hintern überprüfen...

Inzwischen entfrustete Grüße

RockingRick

(puuuuh...) wo ist der smiley "schweissabwisch"?